

Ermittlungsbogen für Wohngebäude-Versicherungssumme 1914

Allgemeine Angaben

Antragsteller(in)/
Versicherungsnehmer(in) _____

VS-Nr. _____

Antrag vom _____

Versicherungsgrundstück _____

Ermittlung der Wohngebäude-Versicherungssumme 1914

Bitte beachten Sie die besonderen Hinweise

I. Ermittlung der Versicherungssumme 1914 nach Größe, Ausbau und Ausstattung des Gebäudes

nach Wohnfläche und Ausstattungsmerkmalen (nur für Ein- und Mehrfamilienhäuser bis 10 Stockwerken der Bauartklassen I und II oder Fertighausgruppen I und II, die ausschließlich Wohnzwecken dienen).

1. Ermittlung des Gebäudetypes

Auch für Reihenhäuser, Häuser in Hanglage und mit anderen als den eingezeichneten Dachneigungen. Anzukreuzen ist der überwiegende Gebäudetyp, wenn das Gebäude nicht eindeutig zuzuordnen ist.

EG = Erdgeschoss OG = Obergeschoss DG = Dachgeschoss

1.1 Mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

Flachdach EG	Flachdach EG + OG	DG nicht ausgebaut EG	DG ausgebaut EG	DG nicht ausgebaut EG + OG	DG ausgebaut EG + OG
Wert 1914 pro m ² Wohnfläche in Mark (MK)	210	210	180	180	165

1.2 Ohne Unterkellerung

Flachdach EG	Flachdach EG + OG	DG nicht ausgebaut EG	DG ausgebaut EG	DG nicht ausgebaut EG + OG	DG ausgebaut EG + OG
Wert 1914 pro m ² Wohnfläche in Mark (MK)	175	175	155	155	145

1.3 Gebäude über 2 Geschosse mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

DG ausgebaut EG + 2 OG	Flachdach EG + 2-3 OG	DG ausgebaut EG + 3 OG	Flachdach EG + 4-6 OG	DG ausgebaut EG + 4-6 OG	Flachdach EG + 7-9 OG
Wert 1914 pro m ² Wohnfläche in Mark (MK)	140	135	135	130	125

Wert 1914	
+	MK
+	MK
+	MK
+	MK

2. Ermittlung der Bauausführungen und -ausstattungen

Der für den jeweiligen Gebäudetyp angegebene Wert berücksichtigt folgende übliche Bauausführungen und -ausstattungen: Außenwände mit gefugtem Mauerwerk, Putz, Verkleidung oder Verblendsteinen; Parkett-, Teppich- oder Fliesenböden; Doppelfenster oder Isolierverglasung; Nassräume und Küche gefliest; Bad/Dusche; Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung.

Bauausführung		Innenausbau				Installation	
Dach	Außenwände	Decken/Wände	Fußböden	Fenster	Türen	Sanitär	Heizung
Natur-schieferdach, Kupferdach	Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidung, Handstrichklinker	Stuckarbeiten, Edelholzverkleidungen, Kunststoffputz	Natursteinböden, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität	Leichtmetall- oder Holzsparsenfenster	Edelholztüren	Hochwertige sanitäre Einrichtungen, Schwimmbecken, Einbauküche	Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden- und Deckenheizung, Kachelöfen
<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
			PVC-Böden auf Estrich <input type="checkbox"/> 3	Einfaches Fensterglas <input type="checkbox"/> 3		Ohne Bad/Dusche <input type="checkbox"/> 4	Ofenheizung <input type="checkbox"/> 4

2.1 Zuschläge in Mark

+ _____ MK

2.2 Abschläge in Mark

- _____ MK

3. Wert 1914 pro m²

Summe der Werte 1914 gemäß Ziffern 1 und 2

_____ MK

4. Ermittlung der Wohnfläche

Anmerkung: Wohnfläche ist die Grundfläche einer Wohnung einschließlich Hobbyräume; ausgenommen sind dabei jedoch Treppen, Kellerräume und Speicherräume (soweit nicht zu Wohn- und Hobbyzwecken ausgebaut), Balkone, Loggien und Terrassen.

4.1 Wohnfläche Dachgeschoss	<input type="checkbox"/> _____ m ²
4.2 Wohnfläche Obergeschoss(e) (ggf. alle OGs addieren)	<input type="checkbox"/> + _____ m ²
4.3 Wohnfläche Erdgeschoss	<input type="checkbox"/> + _____ m ²
4.4 Summe Wohnfläche gemäß Ziffer 4.1-4.3	<input type="checkbox"/> = _____ m ²
4.5 Wohnfläche Kellergeschoss	<input type="checkbox"/> + _____ m ²
Wohnfläche gesamt	<input type="checkbox"/> = _____ m ²

5. Ermittlung der Versicherungssumme 1914

Wohnfläche gemäß Ziffer 4.4 _____ m² x Wert 1914 pro m² Wohnfläche gemäß Ziffer 3 _____ MK

Wohnfläche Keller gemäß Ziffer 4.5 _____ m² x Zuschlag für Wohnflächenausbau 15 MK

Garagen außerhalb des Wohngebäudes (bei mehr als 3 Garagen ist die Anzahl der Garagen mit 700 MK zu multiplizieren)

Keine Garage

1 Garage 700 MK

2 Garagen 1400 MK

3 Garagen 2100 MK

Anzahl _____ x 700 MK

Tiefgarage

Keine Tiefgarage

Neubauwert _____ EUR in Preisen des Jahres _____ Index (siehe II.) _____

Schwimmbad auf dem Versicherungsgrundstück (massiv erbaut und im Boden eingelassen)

Kein Schwimmbad

Neubauwert _____ EUR in Preisen des Jahres _____ Index (siehe II.) _____

Versicherungssumme 1914

_____ MK

Wert 1914

II. Umrechnung nach Baupreisen eines anderen Jahres

a) Baupreise

Besteht Vorsteuerabzugsberechtigung? Ja Nein

Wenn ja, ist die Mehrwertsteuer bei der Ermittlung des Baupreises nicht zu berücksichtigen.

Der Antragsteller gibt den Neubauwert an in Preisen des Jahres _____

Baupreis einschließlich Mehrwertsteuer (entfällt bei Vorsteuerabzugsberechtigung), Erhöhung des Baupreises um Zuschläge für nicht erfasste Preisvorteile oder Gebäudekosten _____ EUR

Eigenleistungen und Nachbarschaftshilfe _____ EUR

Verteuerungen und Ausstattungsverbesserungen gegenüber der Plansumme während der Bauzeit (auch Anbauten, Garagen, soweit nicht durch eigene Positionen erfasst) _____ EUR

Versorgungsanschlüsse innerhalb des Gebäudes (Gas, Strom, Wasser, Abwässer) _____ EUR

Einbauten für Gebäudebestandteile (Schränke usw.) _____ EUR

Zuschlag für nicht wiederholbare Rationalisierungseffekte, z.B. Großbaumaßnahmen, Seriengebäude, Fertighäuser, typisierte Bauteile _____ EUR

Baunebenkosten (Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen) _____ EUR

Gesamter Baupreis ▶ _____ EUR

Index (siehe nebenstehend) _____

Versicherungssumme 1914 _____ MK

b) Wertverbesserungen

Nach Fertigstellung des Gebäudes durchgeführte Wertverbesserungen, wie Anbauten oder Umbauten, Ausbau des Dachgeschosses, Holzverkleidung der Räume, Fassadenverkleidung, Schall- oder Wärmeisolierung, müssen zusätzlich berücksichtigt werden.

a) Wertverbesserungen _____ EUR in Preisen des Jahres _____

Index _____

Baupreis MK _____

b) Wertverbesserungen _____ EUR in Preisen des Jahres _____

Index _____

Baupreis MK _____

c) Umrechnung

Ermittlung der Versicherungssumme 1914 durch Umrechnung obiger Baupreise bzw. Wertverbesserungen

Gesamter Baupreis (II. a) _____ MK

Beispiel
Wohngebäude 1960 gebaut
Baukosten 178.952,15 EUR
Bauindex 1960 = 187,9

$\frac{178.952,15 \times 100}{187,9} = 95.238 \text{ MK} = \text{Vers.-Summe 1914}$

Wertverbesserungen (II. b) a) _____ MK

Wertverbesserungen (II. b) b) _____ MK

Versicherungssumme 1914 zusammen ▶ _____ MK

Mittlerer Baupreisindex für Wohngebäude in Euro

Jahr	Index	Jahr	Index
1914	51,13	1971	359,28
1915	57,32	1972	383,57
1916	63,20	1973	411,74
1917	78,48	1974	441,71
1918	108,75	1975	452,19
1919	178,80	1976	467,83
1920	511,29	1977	490,48
1921	863,06	1978	520,80
1924	66,11	1979	566,51
1925	81,40	1980	627,00
1926	79,15	1981	663,71
1927	80,12	1982	682,83
1928	83,70	1983	697,25
1929	84,98	1984	714,48
1930	81,40	1985	717,50
1931	74,60	1986	727,36
1932	63,20	1987	741,17
1933	59,92	1988	756,97
1934	62,84	1989	784,58
1935	62,84	1990	835,14
1936	62,84	1991	893,18
1937	64,17	1992	950,34
1938	64,83	1993	997,22
1939	65,80	1994	1021,10
1940	66,77	1995	1046,15
1941	70,00	1996	1046,82
1942	75,88	1997	1035,47
1943	77,51	1998	1031,79
1944	79,15	1999	1028,11
1945	81,76	2000	1031,79
1946	87,28	2001	1029,70
1947	101,95	2002	1029,40
1948	134,52	2003	1029,70
1949	125,73	2004	1030,70
1950	119,85	2005	1044,20
1951	138,71	2006	1053,70
1952	147,87	2007	1077,20
1953	142,96	2008	1154,50
1954	143,62	2009	1177,70
1955	151,44	2010	1187,70
1956	155,33	2011	1199,60
1957	160,85	2012	1264,90
1958	166,07	2013	1289,40
1959	174,86	2014	1290,20
1960	187,90	2015	1312,40
1961	202,22	2016	1330,70
1962	218,83	2017	1358,32
1963	230,23	2018	1396,70
1964	240,97	2019	1455,00
1965	251,10	2020	1.523,00
1966	259,22	2021	1.568,30
1967	253,70	2022	1.668,20
1968	264,44	2023	1.961,40
1969	279,57	2024	2.134,50
1970	325,64		

(Stand: September 2023)

III. Ermittlung der Versicherungssumme 1914 nach umbauten Raum für Wohn- und Geschäftsgebäude, sowie Mehrfamilienhäuser über 10 Stockwerken, der Bauartklassen I und II oder Fertighausgruppen I und II

Ausführung und Ausstattung

Bewertungsmerkmal	Einfache	Mittlere	Gute	Sehr gute	
Fassadenausführung	Gefugtes Mauerwerk, einfacher glatter Außenputz, Kiefern-Holzfachwerk mit einfacher, verputzter Ausfachung 8	Verkleidung mit Asbestzement-, Kunststoffplatten o.ä., einfacher Außenputz mit Anstrich 10	Verblendmauerwerk, Sichtbeton, besserer Außenputz wie z.B. Edel-, Rauh-, Waschputz, Eichen-Holzfachwerk 12	Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidung, Handstrich-Klinker 14	
Dachausführung	Einfaches Pult-, Sattel-, Walmdach (ohne Dachaufbauten), Pappe-Asbestzement-Ziegeleindeckung 2	Pult-, Sattel-, Walmdach mit Dachaufbauten, Ziegeleindeckung 3	Wie vor, jedoch mit Dachterrassen-Flachdach mit Wärmedämmung, Lichtkuppeln 4	Naturschieferdach, Reetdach 5	
Decken, Wände	Einfacher Putz, Leimfarben oder Bindeanstrich 1,5	Filzputz, Tapeten, teilweise Fliesen 2	Filzputz mit teilweise Stuckarbeiten, gute Tapeten, Fliesen in reichem Ausmaß, Kunststoffputz 2,5	Stuckarbeiten, Vertäfelungen, Akustikdecken, hochwertige Tapeten und Fliesen 3	
Fußböden	Holzdielen, Steinholz- oder ähnliche Böden 1,5	Linoleum- und PVC-Böden, Holzdielung, Kleinparkett, Laminat 2	PVC-Böden besserer Qualität, Teppichböden einfacher Qualität, Mosaikparkett 2,5	Parkett oder Teppichboden in besserer Qualität, Natursteinböden 3	
Fenster	Einfache Holzfenster, einfache Verglasung 1,5	Einfache Holzfenster mit besseren Beschlägen, Einfach-Verglasung, teilweise Rolläden 2	Kunststoff- oder Holzfenster mit Isolierverglasung, Rolläden, Natursteinfensterbänke, Markisen 2,5	Wie vor, versenkbare Markisen, Rolläden, elektrische Antriebe hierzu, Bleiverglasung 3	
Türen	Holztüren mit einfachen Beschlägen 1,5	Holz-/Kunststofftüren mit besseren Beschlägen 2	Schleifacktüren, einfache Naturholztüren, Messingbeschläge 2,5	Edelholztüren, beste Beschläge 3	
Elektroinstallation	Einfachsaltungen je Raum 1 Steckdose 1,5	Einfachsaltungen je Raum 1–2 Steckdosen, Wechselsaltungen in WR und Diele, automatische Treppenhausbeleuchtung, Türöffneranlage 2	Wie vor, mehrere Steckdosen in allen Räumen, Flächenschalter, Sprechanlage 3	Wie vor, jedoch reichhaltiger und beste Qualität, Sicherungsanlage, ferngesteuerte Türöffner 4	
Sanitärinstallation	WC, Küchenspüle, ohne Bad oder freistehende Wanne mit einfacher Warmwasserbereitung 1,5	Einbauwannen, WC, Waschtisch, Edelstahlspüle, WW-Bereitung über Einzelgeräte 2	Wie vor, jedoch in besserer Ausführung, zusätzlich getrenntes WC, WW-Bereitung zentral, einfache Einbauküche 3	Wie vor, jedoch in bester Ausführung, z.B. Säulenwaschtische, beste Armaturen, Einbauküchen in bester Qualität 4	
Heizung	Einzelofenheizung (Kohle, Gas, Öl) 1	Zentrale Niederdruck-warmwasserheizung (Gas, Öl, Kohle), Elektrospeicherheizung 2	Wie vor, mit Warmwasserbereitung (Durchlauf-erhitzer/Boiler), Thermostatventile, Fernheizung, Tag- und Nachtabsenkung 3	Wie vor, mit aufwendiger Regelung (Außenthermostat), Wärmepumpen, Solaranlagen, Klimaanlage, Fußboden- und Deckenheizung, Kachelofen 4	
				Summe	
				Zzgl. 10% Sicherheitszuschlag	
				m ³ -Wert 1914	
m ³ umbauter Raum x m ³ -Wert MK =				Versicherungssumme 1914	MK

Besondere Hinweise

Die Bestimmung des richtigen Versicherungswerts 1914 erfordert Kenntnisse und Erfahrungen im Bauwesen.

Ist die Versicherungssumme erheblich niedriger als der Versicherungswert zur Zeit des Eintrittes des Versicherungsfalles, ist der Versicherer nur verpflichtet, die Leistung nach dem Verhältnis der Versicherungssumme zu diesem Wert zu erbringen.

Für die Bestimmung des richtigen Versicherungswerts 1914 ist die fachkundige Beratung durch einen Sachverständigen oder durch den Versicherer zu empfehlen.

Ist der Versicherungswert 1914 richtig ermittelt, gewähren wir Unterversicherungsverzicht.

Dieser Ermittlungsbogen bildet einen Bestandteil des Antrages auf Wohngebäudeversicherung.

Nachträgliche bauliche Änderungen (werterhöhende Um-, An- und Ausbauten) sind unverzüglich anzuzeigen.

Unterschriften

Wichtiger Hinweis

Bevor Sie den Fragebogen unterschreiben, überprüfen Sie bitte alle Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Beachten Sie dabei, dass Verletzungen der vorvertraglichen Anzeigepflicht den Versicherer berechtigen können, vom Vertrag zurückzutreten und leistungsfrei zu sein oder den Vertrag zu kündigen oder eine Vertragsanpassung.

Ort/Datum

Vermittler(in)

Antragsteller(in)